

# Voll-TREFFER

Super!

Pfiffige Zeitschrift für Kids

**April 2020**



mit  
Poster

Den VT gibt  
es übrigens  
**kostenlos!**



**Ganze Sache**  
Seite 3



**Frühling im Forst**  
Seite 7



**Fotostory**  
Seite 18

**Hefthema:**  
**Frühling**



Hallo!

Hallo!

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte; Süße, wohlbekannte Düfte ...“\* ... des neuen VTs in meiner Hand!



\* Dies sind die Anfangszeilen des Gedichts „Er ist's“, das Eduard Mörike 1829 über den Frühling schrieb!

Den VT gibt es übrigens kostenlos!

Bestell ihn dir auf Seite 5 nach Hause ...

Das steckt drin:

Wie schön, wenn es wieder Frühling wird! O.k., in diesem Jahr war das etwas früher als sonst. Habt ihr auch wenig Schnee gehabt? Oder gar keinen? Weißt du das Gott schon vor langer Zeit versprochen hat: Von jetzt an, solange die Erde besteht, soll nicht aufhören: Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (Das kannst du nachlesen in 1. Mose 8 Vers 22.)

Im Frühjahr wird das Leben so richtig gut sichtbar: Alles erwacht, sprießt, wächst und wimmelt. Einfach schön. Schau mal genau hin in eurem Garten oder im Stadtpark. Vielleicht hast du auch die Möglichkeit, mal einen Ausflug in den Wald zu machen?

Herzliche Grüße aus der VT-Redaktion sendet Dir



Ralf Kausemann

INFO

Übrigens: Was ist das Gegenteil von Frühlingserwachen? Spät rechts einschläfen! :-)

Table listing contents: Neues aus Mühlhausen, Bibelstory, Symbolrätsel, Ein Voll-TREFFER für dich!, Trudis Bastelecke, Interview, Poster, Bibellese April 2020, Kunterbunt: Witze, Medientipp, Bericht aus eurer Gruppe, Herr Zierlichs Pinnwand, Medientipp, Hast du in den Sommerferien schon was vor?, Fotostory, Rudis Experimentelabor, RUDI Von Neuem.

Impressum (Wer steckt hinter dem Voll-TREFFER?)

Voll-TREFFER - piffige Zeitschrift für Kids



Herausgeber: Christliche Jugendpflege e.V. Hundesege 2 27432 Basdahl

Redaktionsleitung, Bestell- und Kontaktadresse:

Redaktion Voll-TREFFER c/o Ralf Kausemann Halbenmorgen 20 D-51427 Bergisch Gladbach E-Mail: jungtschar@akjs.eu

Spendenkonto zur Unterstützung der Voll-TREFFER-Arbeit:

Christliche Jugendpflege e.V. IBAN DE33 2916 2394 4347 3555 00 BIC GENODEF1OHZ

Bitte als Verwendungszweck „Voll-TREFFER“ angeben! DANKE für alle Unterstützung.

Redaktionsteam:

Maria Berninghaus, Valerie Bopp, Dorith Brombach, Dieter Doberstein, Jan Piepersberg, Ulrike von der Haar, Kerstin Hörstrup, Achim von der Mühlen, Jessica Schieman, Carina Schöning, Lydia Stolz, Judith Vanheiden, Torsten Wittenburg, Wilhelm Wittfeld

Mitarbeiter Ausarbeitung der Bibellese:

Maria Berninghaus, Valerie Bopp, Bettina Bräul, Dorith Brombach, Matthias Endres, Lena Franke, Simon Herwald, Ulrike von der Haar, Marion Knabe, Hannah Piepersberg, Jan Piepersberg, Sarah Piepersberg, Carina Schöning

Satz und Layout:

Rahel Schepers, 50679 Köln, www.rahelschepers.de

Bildnachweis:

S. 1: Max Malecki / unsplash.com; S. 3: Dieter Doberstein; S. 6: Carina Schöning; S. 7: privat; S. 15: Jungtschar Refrath;

Ausblick:

Das Thema im nächsten VT ist Kirchengeschichte

S. 16: Ulrike und Georg von der Haar; S. 18: Marie Piepersberg; S. 19: Klaus-Peter Winkelmann; S. 20: Dieter Doberstein; sonst: s. Vermerk im Bild; Corel, beeline, ingram, MEV, Hemera, pixelio; pixabay, unsplash; alle RUDIS und Freunde: Dieter Doberstein; alle weiteren: Ralf Kausemann & Rahel Schepers

Erscheinungsweise:

monatlich (bis auf Sommer-Doppelheft).

Abonnementsbedingungen:

Ein Abonnement kann jederzeit schriftlich gekündigt werden (per Post oder E-Mail).

Abdruck

nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

# Ganz einfach?



## Neues aus Mühlhausen



Lisa war echt aufgeregt! Heute stand der große Mathetest an. Mathe war eh nicht unbedingt ihr Ding. Zwar hatte sie die letzten Abende mit ihrem Papa fleißig gelernt, aber man wusste ja nie, wie der Test so ausging. In der Pause unterhielt sie sich mit Tabitha. „Mensch Tabitha, ich bin so aufgeregt vor dem Test gleich! Was ist denn, wenn mir plötzlich nichts mehr einfällt?“

„Ach Lisa, das wird schon. Ich habe gestern Abend vor dem Schlafen noch gebetet und jetzt bin ich viel ruhiger“, versuchte Tabitha ihre Freundin zu beruhigen. Lisa wurde aber trotzdem immer nervöser. Als es zur Pause klingelte, beeilten sie sich in den Klassenraum zu kommen, um schon einmal alle Stifte und sonstigen Materialien zu kontrollieren. Lisa war es inzwischen schon ganz schlecht. Was war nur los mit ihr? Sonst war sie doch auch nicht so schrecklich aufgeregt! Sie hatte gestern schon nicht richtig einschlafen können, sie konnte an nichts anderes als an den Test denken.

Dann begann der Test. Zwei ganze Seiten voller Zahlen! Lisa schluckte. Vor ihren Augen verschwamm alles. *Konzentriere dich Lisa!*, ermahnte sie sich selbst. Sie begann zu rechnen. Einiges fiel ihr auch wieder ein, aber nie im Leben würde das für eine gute Note ausreichen! Tabitha neben ihr rechnete und rechnete. Ihr gelang der Test scheinbar mühelos. *Ob ich einen kurzen Blick rüber wagen kann? Bestimmt fällt mir Vieles wieder ein, wenn ich nur ein paar Ansätze bei Tabitha abgucken kann.* Vorsichtig schielte Lisa rüber, als die Mathelehrerin gerade woanders hin schaute. Tabitha merkte nichts, sondern rechnete fleißig weiter. Aus einem kurzen Blick wurde immer mehr. Als die Zeit um war und die Tests eingesammelt wurden, hatte Lisa ein ganz gutes Gefühl. Das, was sie von Tabitha abgucken hatte, sah ganz gut aus.

„Und, Lisa? So schlimm war es doch nicht, oder?“, strahlte Tabitha Lisa an.

„Stimmt. Komm, jetzt können wir den Tag genießen!“, erwiderte Lisa erleichtert.

Abends in der Jungschar hielt Maike eine Andacht übers Lügen, und wie traurig Gott darüber ist. Lisa runzelte die Stirn. Das, was sie heute gemacht hatte, war auch nicht ehrlich gewesen. Sie hatte ja so getan, als hätte sie selbst gerechnet, schließlich stand ihr Name oben auf dem Test. *Ist das nicht eigentlich auch eine Lüge?* Die ganze Zeit während der Jungschar dachte sie darüber nach. Sie konnte sich gar nicht richtig auf das Spiel konzentrieren, weil sie nur über die Situation in der Schule nachdenken konnte. Nach der

Jungschar ging sie schnell nach Hause und sofort auf ihr Zimmer.

Dann öffnete sich die Tür und ihre Mama trat ein. „Lisa, alles in Ordnung bei dir?“, fragte sie.

„Ja klar, ich habe nur Bauchschmerzen. Und irgendwie ist mir auch übel.“

Ihre Mama fühlte ihre Stirn. „Hm, Fieber hast du aber keins ... Lisa? Weinst du etwa?“ Da brachen bei Lisa alle Dämme. Sie erzählte Mama die ganze Geschichte.

„Ach Lisa, dann weiß ich, warum es dir so schlecht geht. Dich plagt das schlechte Gewissen.“

„Mama, was ist denn, wenn Tabitha jetzt voll sauer auf mich ist?“

Ich will doch weiter mit ihr befreundet sein! Und muss ich das meiner Lehrerin jetzt sagen? Bekomme ich dann eine Sechs? Erfährt jetzt die ganze Klasse, dass ich eine Lügnerin bin? Und, oh Mama, jetzt ist Gott auch traurig, das hat Maike heute in der Jungschar erzählt!“, sprudelte es nur so aus Lisa heraus.

„Nun mal langsam, Lisa! Also, Gott ist natürlich traurig, wenn wir lügen. Aber du kannst ihn um Verzeihung bitten und er freut sich, wenn deine Fehler dir leidtun und du dann zu ihm kommst. Er wartet schon darauf, dass du

mit ihm über die Sache sprichst und möchtest dir vergeben. Natürlich müssen wir deiner Lehrerin erzählen, was du gemacht hast. Aber Lisa, ich werde mit dir gehen, wenn du das möchtest und die Sache mit dir bereinigen. Dann muss deine Lehrerin entscheiden, was sie tut. Und mit dieser Konsequenz wirst du leben müssen.“

„Ja Mama, das verstehe ich.“ Lisa schluckte. „Aber am schlimmsten finde ich, dass ich einfach bei Tabitha abgeschrieben habe, ich habe ja quasi aus ihrem Kopf geklaut. Habe ihre Rechnungen als meine ausgegeben! Und nach dem Test hab ich so getan, als wäre er gar nicht so schlimm gewesen. Ich habe einfach verheimlicht, dass ich bei ihr abgeschrieben habe.“ Lisa weinte wieder.

„Aber Lisa, du kannst die Sache doch mit ihr bereinigen. Wir können morgen früh sofort mit ihr sprechen und dann könnt ihr einen Neuanfang machen“, versuchte ihre Mama Lisa zu beruhigen.

„Aber Mama, vielleicht will sie ja jetzt nicht mehr mit mir befreundet sein! Was, wenn das jetzt das Ende unserer Freundschaft ist, weil Tabitha keine Lügnerin zur Freundin will?“

Maria Berninghaus

Fortsetzung folgt im nächsten VT.



Hast du eine Bibel?  
Dann lies mal  
Lukas 19!

# Zachäus macht ganze Sache

## Auch ein Beruf

Wo immer man in Israel hinkam – überall waren sie zu finden: die verhassten Zolleintreiber, die den römischen Besatzern zuarbeiteten und sich selbst ebenfalls ein kleines Vermögen anhäuften. Zolleintreiber in der damaligen Zeit haben nichts mit heutigen Zollbeamten gemeinsam. Sie kassierten im Namen der Römer Gebühren von den Händlern auf dem Basar. Oft legten sie dabei die Gebühren willkürlich so fest, dass die Händler viel mehr zahlen mussten, als die Römer verlangten. Der Rest wanderte dann in die Taschen der Zöllner.

In der Stadt Jericho gab es auch einen Zolleintreiber. Er hieß Zachäus. Zachäus war nicht nur ein einfacher Zöllner – er war der Chef von ihnen. Du kannst dir denken, dass er zum einen sehr reich und zum anderen sehr unbeliebt war. Die einfachen Zöllner konnten, wenn sie wieder jemandem mehr Geld abnahmen als nötig, einfach behaupten: „Das hat Zachäus so festgelegt. Beschwert euch bei ihm.“ Natürlich beschwerten sich die Händler nicht. Sie wussten, dass es keinen Zweck hatte, denn die Gebühren würden nicht sinken, wenn sie sich über die Ungerechtigkeit beschwerten, sondern eher weiter steigen ...

## Der Obergauner

Als Oberzöllner hatte Zachäus die Befugnis, für den römischen Staat Gebühren auf alle Handelsgüter zu erheben. Das gab ihm Macht über andere Menschen. Und er nutzte das aus. Er schreckte nicht vor Lügen und falschen Anklagen zurück, um sich noch mehr Geld zu ergaunern. Niemand konnte ihn daran hindern, denn solange die Römer bekamen, was sie festgelegt hatten, kümmerte sie der Rest wenig. Vielleicht war Zachäus recht beliebt bei ihnen, weil er die Zollgebühren so zuverlässig eintrieb. Für die andern Menschen in Jericho galt das aber nicht. Für sie war Zachäus ein Verräter und ein Sünder. Sie wollten mit ihm und seinen Kollegen nichts zu tun haben.

Eines Tages hörte Zachäus von diesem Jesus aus Nazareth. Manche erzählten von ihm, dass er ein Prophet war, andere behaupteten er sei sogar der ersehnte Messias, von Gott zu den

Menschen geschickt. Zeichen und Wunder geschahen dort, wo Jesus war: Blinde erlangten ihr Augenlicht, Gelähmte konnten wieder gehen, Aussätzige wurden geheilt und vieles mehr ... Zudem hatte Zachäus gehört, dass Jesus auch mit Sündern sprach. Zachäus war neugierig auf Jesus. Kein Wunder, dass Zachäus, als er hörte, Jesus komme durch Jericho, sehr gespannt darauf war, ihn zu sehen.

## Zachäus startet neu

Doch eine große Volksmenge nahm ihm die Sicht, denn Zachäus war nicht besonders groß. Im Gegenteil, er war sogar ziemlich klein. Doch Zachäus wusste sich zu helfen: Er lief voraus, kletterte auf einen Baum und versteckte sich oben zwischen den Ästen, um Jesus zu sehen, wenn er vorüber kam. Schließlich war es soweit: Die Menschenmenge mit Jesus in ihrer Mitte kam in Sichtweite, kam näher und noch näher, war auf gleicher Höhe mit Baum in dem Zachäus saß – und machte Halt. Jesus hatte genau unter dem Baum angehalten. Er schaute nach oben und ihre Blicke trafen sich.

„Zachäus“, sagte Jesus, „komm schnell herunter, denn heute muss ich in deinem Haus bleiben“ Zachäus wusste nicht, wie ihm geschah. Schnell war er heruntergeklettert und nahm Jesus voller Freude in seinem Haus auf. Doch damit nicht genug – er brach mit seinem früheren, ungerechten Leben: Die Hälfte seines Geldes gab er den Armen und den Menschen, denen er durch falsche Anklage Geld abgenommen hatte, denen gab er es vielfältig zurück. Zachäus war Jesus begegnet und machte einen neuen Anfang mit ihm. Sein altes, sündiges Leben sollte vorbei sein. Er wollte für Jesus Christus leben. Und der Herr Jesus? Er freute sich sehr darüber und sagte: „Der Sohn des Menschen ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist.“ (Lukas 19 Vers 10).

Das gilt auch noch heute: Jeder von uns kann mit ihm einen Neuanfang wagen. Er freut sich heute noch genauso darüber, wie er sich über Zachäus gefreut hat.

Wilhelm Wittfeld

# Symbol- rätsel

Die Lösung  
findest du auf Seite 14  
– aber erst selber rätseln!



## SYMBOLE:

- A = 
- C = 
- D = 
- E = 
- G = 
- H = 
- I = 
- J = 
- K = 
- L = 
- N = 
- O = 
- R = 
- S = 
- T = 
- U = 
- V = 
- W = 
- Z = 

In Lukas 19,10 erklärt Jesus, warum er auf diese Erde gekommen ist. Er sagt:

-----  
              

-----  
            

-----  
                    

-----  
             

Ulrike von der Haar

## BESTELLCOUPON

 Hiermit bestellen wir \_\_\_\_ Abo(s) des Voll-TREFFERS. (ACHTUNG: Bei Angabe der Abo-Stückzahl bitte wie folgt staffeln: Bis 15 Stück beliebige Zahl nennen. Danach bitte nur noch in 5er Schritten, also 20, 25, 30, 35 usw. - Danke!) Die Lieferung erfolgt **KOSTENLOS** (Die Christliche Jugendpflege e.V. freut sich über Spenden zur Unterstützung ihrer Arbeit.). Das Abo kann jederzeit gekündigt werden (schriftlich oder per E-Mail) - es beginnt immer mit der nächsten Ausgabe. Adresse des Bestellers ist die Lieferadresse.

Schick diesen Abschnitt ausgefüllt an:

Redaktion Voll-TREFFER  
c/o Ralf Kausemann  
Halbenmorgen 20  
51427 Bergisch Gladbach

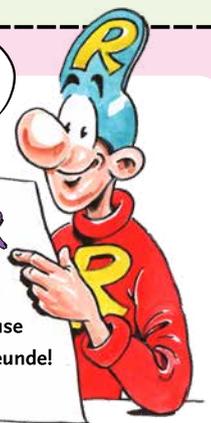
Oder bestell per Mail an [volltreffer@akjs.eu](mailto:volltreffer@akjs.eu)  
Oder einfach online unter [www.online-volltreffer.de](http://www.online-volltreffer.de)

**Für alle Interessenten außerhalb Deutschlands:** Aus Kostengründen können wir leider keine gedruckten Hefte zuschicken. Das tut uns sehr leid. Aber es gibt für jedes neue Heft eine Downloadmöglichkeit im Netz auf der Seite [www.online-volltreffer.de](http://www.online-volltreffer.de) Schon vor dem Postversand kann man dort das neue Heft anschauen und herunterladen.



Kaum zu glauben  
- aber wahr!

**Voll-TREFFER**  
**KOSTENLOS**  
zu dir nach Hause  
- auch für deine Freunde!



\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

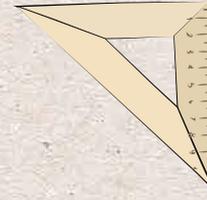
\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Geburtstag

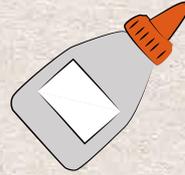
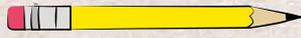
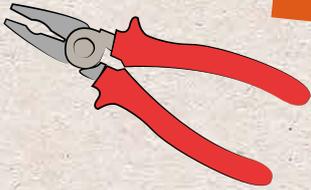
\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift d. Erziehungsberechtigten



Trudis



# Bastelecke



## Frühlingsblumen – selber gemacht

Wie du sicherlich schon gemerkt hast, dreht sich in diesem Heft alles um den Frühling. Wenn du es nicht mehr abwarten kannst, bis endlich die ersten Blumen blühen, kannst du dir ganz einfach selber welche basteln. Ich wünsche dir beim Basteln ganz viel Spaß!



### Was du brauchst:

- dünnen Draht, leicht biegsam
- Nagellack mit breitem Pinsel
- Unterlage
- Spitzzange
- größerer Stift
- dünner Stift

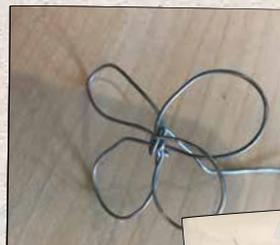
### Und so geht's:

Los geht's! Folge diesen Schritten, dann hältst du gleich deine erste Drahtblume in der Hand:

1. Schneide dir ein Stück Draht ab. Das sollte mindestens 30 cm lang sein, darf aber auch länger sein.

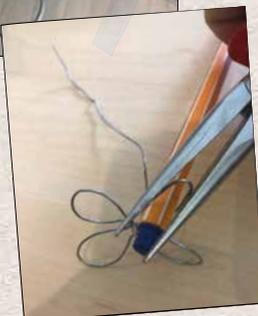


2. Für die Blüte wickelst du das Ende des Drahtes um den Stift und verdrehst es. Dann mach vier oder fünf weitere Wicklungen um den Stift. Je nachdem, wie viele Blüten du haben willst.



3. Das lange Ende des Drahtes ziehst du dir dann innen durch die Schlaufen und verdrehst es.

4. Nun fächerst du die Blüten auf und drückst sie mit der Spitzzange zusammen. Um die Rundung der Blüten beizubehalten, kannst du dir mit einem Stift helfen und ihn in die Blüte stecken.



5. Diese Blüten biegest du nach unten, sodass sie eine kleine Rundung haben.



6. Mit Nagellack streichst du über die Blüten. Du brauchst ein bisschen Geduld, aber das Prinzip ist ähnlich wie bei einer Seifenblase. Manchmal braucht man mehrere Versuche. Der Pinsel muss langsam über die Blüte gestrichen werden.



7. Nach einiger Trocknungszeit ist die Blüte fertig.

# Frühling im Forst:

Wenn die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht ...



Nach den langen Wintermonaten kannst du es sicher kaum erwarten, dass der Frühling kommt, es wärmer wird und auch abends wieder länger hell ist, oder? Mir geht es jedenfalls so. Wenn man gut aufpasst, kann man in der Natur

schon früh erkennen, dass die warme Jahreszeit kommt.

Lars ist Förster, deshalb kennt er sich besonders gut damit aus, was im Wald vor sich geht. Er verrät uns, was dort die ersten Spuren des Frühlings sind und welche Aufgaben dann auf einen Förster zukommen.

VT: Woran bemerkt man als erstes dass der Frühling kommt?

Lars: Wenn man gut aufpasst, hört man an den ersten warmen Tagen viel mehr Vogelgesang im Wald. Ein zweiter Hinweis darauf, dass der Frühling nahe ist, sind Pflanzen, die man nur in diesem Zeitraum finden kann: die „Frühblüher“. Dazu gehören vor allem krautige Pflanzen, zum Beispiel Buschwindröschen, Schlüsselblumen, Zwiebel-Zahnwurz oder Bingelkraut. In dieser frühen Zeit müssen sie blühen, bevor die großen Bäume ihre Blätter bekommen und dann kein Licht mehr auf den Boden durchlassen.

## Ist die Arbeit eines Försters im Frühling anders als im Winter?

Im Winter findet der „Holzeinschlag“, oder die „Holzernte“ statt, also das Absägen von „dicken“ Bäumen, deren Stämme im Sägewerk zu Brettern verarbeitet werden. Damit hört man im Frühling auf, weil die Bäume kurz bevor die ersten Blätter kommen schon „im Saft“ sind. Das heißt, im Baum-

stamm sind dann viele Nährstoffe und Wasser zu finden. Wenn man jetzt die Bäume fällen würde, schimmeln sie schnell oder es bilden sich Pilze. Deshalb nutzt man den Winter zur Holzernte und fängt im Frühjahr an, neue „Kulturen“ zu pflanzen: Überall da, wo im Winter ein Sturm war, der Bäume niedrigerissen hat, oder an Stellen, an denen wenig wächst, werden neue kleine Bäumchen gepflanzt, sodass der Wald erhalten bleibt. Auf den Fotos kannst du einige kleine Bäume sehen.

## Was machen Tiere und Pflanzen im Frühling?

Der Wald kommt in Bewegung, wenn der Winter zu Ende geht. Die Tiere erwachen aus ihrem Winterschlaf oder kommen von ihren Reisen ins Warme zurück. Andere, wie zum Beispiel die Rehe, die sich in den kalten Monaten mehr im freien Feld und größeren Gruppen (man nennt diese Gruppen „Sprünge“) aufgehalten haben, ziehen langsam wieder in den Wald, wo sie nun Nahrung finden. Die Gruppen lösen sich auf und die alten Rehböcke nehmen wieder ihre Reviere ein. Die „Jährlinge“, also die Rehe, die im letzten Frühjahr auf die Welt gekommen sind, haben es nun besonders schwer: Ihre Mütter versorgen sie nicht länger, weil sie neue Kitze (also Babys) bekommen und die alten Rehböcke verscheuchen sie, um ihr Revier zu verteidigen.

So spielt es sich nicht nur bei den Rehen, sondern auch bei vielen anderen Tieren ab. Bei den Pflanzen sieht man nicht nur die Frühblüher, sondern auch erste Keimlinge an den Bucheckern, Eicheln und Samen vom Ahorn, die im Herbst gefallen sind. Der Wald erwacht zum Leben.



Ahorn



Eiche



Fichte



Lärche

### INFO

Schon gewusst?  
Der Frühling wird auch  
„Frühjahr“ oder „Lenz“  
genannt ...

Das VT-Interview führte Marie Piepersberg.

Übrigens: Die kleinen Fotos zeigen dir verschiedene Bäume und wie sie im Frühling aussehen, wenn sie wieder grün werden.



Lies heute 2. Mose 18,8-12!

**Ehre dem Größten!**

Mose hatte eine Menge zu erzählen! Worüber freute sich sein Schwiegervater? (Vers 9). Jitro stammte aus \_\_\_\_\_ (Vers 1), also aus einem Volk, das andere Götter verehrte. Doch er erkannte etwas ganz Wichtiges über Jahwe, den Gott Israels: \_\_\_\_\_ (Vers 11). Um diesen großen Gott zu ehren, brachte er Opfer dar. Wir müssen heute zum Glück keine Tiere mehr opfern. Welche Opfer möchte Gott von uns? Lies dazu Psalm 50 Vers 23: \_\_\_\_\_. Und welche Antwort findest du in Römer 12 Verse 1-2: \_\_\_\_\_

*Das ist mir wichtig geworden:*

Lies heute 2. Mose 18,13-16!

**Einer für alles?**

Mose leitete das Volk. Er war „Verbindungsman“ zu Gott, schlichtete Streit, entschied in Rechtsfragen, sagte dem Volk, was Gott von ihnen erwartete ... Also: Mose war so etwas wie der Manager eines Großunternehmens oder Bürgermeister einer großen Stadt, außerdem Richter, Priester, Lehrer – alles in einer Person! Warum kamen die Leute zu Mose? \_\_\_\_\_ (Vers 15). Womit machte er sie bekannt? \_\_\_\_\_ (Vers 16).

Bitte Gott um seinen Rat; bete um Hilfe bei Entscheidungen; frage ihn bei Streit! So kannst du Fehler vermeiden.

*Das ist mir wichtig geworden:*

Lies heute 2. Mose 18,17-23!

**Mitarbeiter für Mose**

Mose war überfordert, aber sein Schwiegervater wusste Rat. Mose sollte „Verbindungsman“ zu Gott bleiben. Was sollte er vor Gott bringen? \_\_\_\_\_ (Vers 19), was das Volk lehren? \_\_\_\_\_ (Vers 20). Welche Charaktereigenschaften mussten die Männer haben, die Moses

Mitarbeiter werden sollten? \_\_\_\_\_ (Vers 21). „Gott fürchten“ meint nicht, Angst vor ihm zu haben, sondern Ehrfurcht, Respekt, Gehorsam. Wer Gott achtet und auf ihn hört, hat den besten Ratgeber, um eine Gruppe zu leiten und Entscheidungen zu treffen.

*Das ist mir wichtig geworden:*

**Lösung vom Rätsel auf der Vorderseite:**

HESOI 'EMOVS VIKW SVBRVW  
'SUTLID 'SNNWHOI 'SRBOKI' SRIETD' SVNLI' NQWIS

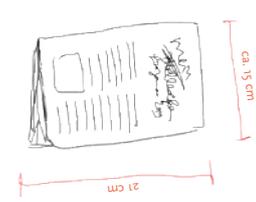
**Wie kann ich den VT-Bibelleseplan benutzen?**



1. Schlag deinen VOLLTREFFER in der Mitte auf und löse vorsichtig die Hefklammern, die die Seiten zusammenhalten. Nimm dann den obersten Durchbogen heraus (und das Poster, wenn du möchtest) und schließe die Klammern wieder.

2. Falte den Bogen jetzt wieder dort, wo die Klammern vorher waren. Achte dabei darauf, dass der Anfang des Plans (z. B. „Mein Bibelleseplan für Januar 2019“) außen liegt.

3. Falte das Ganze jetzt nochmal an der gestrichelten Linie in der Mitte. Achte wieder darauf, dass der Anfang des Plans außen liegt.



4. Und schon hast du ein praktisches kleines Heft, das du in deine Bibel legen kannst! Wenn du am Ende der ersten Hälfte angekommen bist, falte das Heft wieder auseinander. Falte ihn diesmal so zusammen, dass der Anfang des Plans beim Falten innen liegt – schon hast du wieder ein Heft für die übrigen Tage des Monats! Deine Eltern können dir sicher helfen, wenn du es alleine nicht direkt schaffst.

Entlang dieser Linie knicken!

**INFO**

Das zweite Buch Mose ist das Buch der Sehnsucht nach Freiheit. Die Israeliten (Hebräer) leben als Nachkommen Jakobs seit 400 Jahren in Ägypten. Zunächst waren sie gern gesehene Gäste – aber irgendwann regierte ein König (Pharao), der das inzwischen entstandene Volk zu Sklaven machte und sie als billige Arbeitskräfte unterdrückte. Doch die Sehnsucht nach Befreiung war stärker als der Druck des Pharao. Gott bereitete inzwischen den Plan zur Rettung vor: Mose wird geboren und eine spannende Entwicklung beginnt. Keiner hätte für möglich gehalten, welcher Plan mit Gottes Hilfe in Bewegung geriet ...

Lies heute 2. Mose 15,1-8!

**Ein mächtiger Retter**

Ethwa 400 Jahre waren die Israeliten in Ägypten – lange Zeiten als Sklavenvolk. Dann verließen sie unter Moses Führung das Land. Der Pharao verfolgte sie mit seinen Soldaten. Die Israeliten wären verloren gewesen, wenn Gott nicht für sie gekämpft hätte. Froh sangen sie ein Dankeslied. Was ist Gott für sie? \_\_\_\_\_ (Vers 1-2). Wen warf er ins Meer? \_\_\_\_\_ (Vers 1+4). Was geschah durch Gottes Zorn? \_\_\_\_\_ (Vers 8).

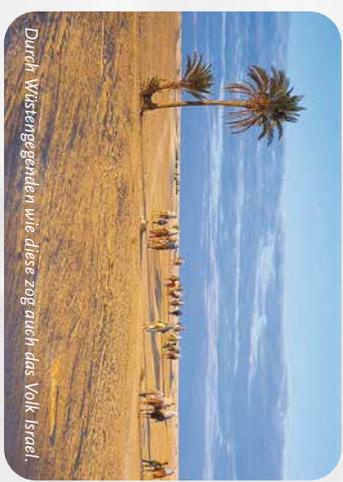
Mit diesem mächtigen Gott bist du verbunden, wenn du ihm dein Leben anvertraust! Genial!

*Das ist mir wichtig geworden:*

Lies heute 2. Mose 15,9-16!

**Keiner ist wie er!**

Mose und die Israeliten beschreiben die Größe Gottes. Was hat er getan, so dass die Feinde im Meer versanken? \_\_\_\_\_ (Vers 10). Gott braucht nur pusten, und die Feinde sind besiegt! Keiner ist so wie er! Welche besonderen Eigenschaften hat er? \_\_\_\_\_ (Vers 11). Wohin führte er das gerettete Volk? \_\_\_\_\_ (Vers 13). Welche Völker bekamen Angst? \_\_\_\_\_ (Vers 14-15).



Durch Wüstengraben wie diese zog auch das Volk Israel.

Gott lenkt sein Volk mit Liebe (Vers 13). Genau das möchte er auch für dich tun! Ihm kannst du voll und ganz vertrauen.

*Das ist mir wichtig geworden:*

Lies heute 2. Mose 15,17-21!

**Tanz für Gott**

Mit welchem Ehrentitel lobten die Israeliten Gott? HEILIGER – RETTER – FÜRST – PRÄSIDENT – KÖNIG – HERRSCHER – HÄUPTLING? (Vers 18; Umräume das richtige Wort!). Wie hieß Aarons Schwester? \_\_\_\_\_ (Vers 20). Sie war Prophetin, das heißt, sie war von Gott befähigt, seine Worte dem Volk Israel weiterzusagen. Welche Musikinstrumente benutzten die Frauen? \_\_\_\_\_ (Vers 20).

Gott mit Liedern zu loben ist besonders schön! Du kannst zu Hause oder mit anderen zu seiner Ehre singen.

*Das ist mir wichtig geworden:*

Lies heute 2. Mose 15,22-27!

**Eine neue Prüfung**

Erst nichts zu trinken, dann nur bitteres Wasser – das war schlimm! Doch Gott half rechtzeitig. Was sollten die Israeliten tun, um gesund zu bleiben? \_\_\_\_\_ (Vers 26). Gott ist ihr TRAZ \_\_\_\_\_ (Stelle die Buchstaben rich-

ten Tagen beim Bibellesen auf, was dich an Jesus beeindruckt.

**Das ist mir wichtig geworden:**

**4** SAMSTAG

Lies heute Markus 14,60-65!

### Das Urteil

Der Hohepriester fragt Jesus, wer er ist, und der antwortet ehrlich: G \_ \_ \_ \_ \_ s \_ \_ n (Vers 61-62). „Das ist Gotteslästerung!“, ruft der Hohepriester. Damit behauptet er, dass Jesus nur ein Mensch sei, der sich selbst zu Gott macht. Verrückt! Hier wird Gott von Menschen, die er selbst gemacht hat, angeklagt. Welche Reaktion würde man von Gott erwarten? Wie reagiert Jesus? Lies 1. Petrus 2 Vers 23!

Nimm nochmal deine Liste von gestern zur Hand! Was bewunderst du heute an Jesus? Sag es ihm! Er freut sich über deinen Dank.

**Das ist mir wichtig geworden:**

Bei den genannten Namen sind die Selbstlaute (Vokale = A, E, I, O, U) einzusetzen. Die Namen findest du in den Kapiteln der Bibellese vom Markus-Evangelium.

S \_ M \_ N

J \_ D \_ S

P \_ T \_ R \_ S

J \_ K \_ B \_ S

J \_ H \_ N \_ N \_ S

P \_ L \_ T \_ S

(Die Lösung findest du auf der Rückseite)

**5** SONNTAG

Lies heute Markus 14,66-72!

### Verrat

Petrus hatte versprochen, immer bei Jesus zu bleiben. Aber wie Jesus vorhergesagt hatte, tat er im Ernstfall, als würde er Jesus nicht kennen.

Wo steht das im Bibeltext? Finde die drei Verse: Vers \_ \_ + \_ \_ . War das das Ende von Petrus' Freundschaft mit Jesus? Nein! Jesus vergab Petrus und machte ihn zu einem Anführer der ersten Christen (Johannes 21 Vers 17). Das war möglich, weil Petrus sein Fehler wirklich leidtat. Wo siehst du das im Text? Vers \_ \_ .

Jesus will auch dir vergeben. Du darfst ihn darum bitten. Lies 1. Johannes 1 Vers 9!

**Das ist mir wichtig geworden:**

**6** MONTAG

Lies heute Markus 15,1-5!

### Ganz still

Die Mitglieder des Hohen Rates bringen Jesus zu Pilatus. Er war der Vertreter des römischen Kaisers, und nur er konnte eine Kreuzigung befehlen. Pilatus wundert sich. Worüber (Vers 5)? Was tun Menschen, die zu Unrecht beschuldigt werden? Jesus ist da ganz anders. Lies 1. Petrus 2 Vers 21-23!

Worin kann Jesus uns ein Vorbild sein? Das heißt nicht, dass wir Unrecht nicht ansprechen können, aber wenn wir lautstark motzen, andere beschimpfen und sie sogar hassen, passen wir nicht zu Jesus.

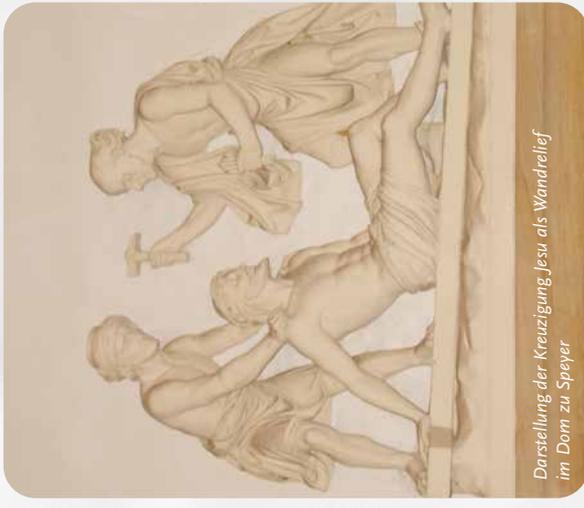
**Das ist mir wichtig geworden:**

### INFO

Verhör, Verurteilung, Folter und die Todesstrafe waren im Fall des Herrn Jesus ein Skandal der Justiz! Erwiesene Unschuld durfte nie zu einem solchen Urteil führen. Aber Gott hatte es anders vorgesehen – sein Sohn sollte für unsere Schuld sterben. So nahm Jesus die schwersten Qualen auf sich, die vorstellbar sind. Spott und Hohn waren neben den körperlichen Schmerzen zusätzliche Belastungen. Der Kreuzestod ist wohl die grausamste Hinrichtungsart, die sich Menschen je erdacht haben. Alles das tat Jesus aus Liebe zu dir! Wie ist deine Antwort darauf?

Gott und seinen Regeln gefragt haben. Als Sünder hätten wir für immer von ihm getrennt bleiben müssen. Aber Gott hat uns so lieb, dass er das nicht wollte. Lies 1. Johannes 4 Vers 9-10 und danke Gott dafür!

**Das ist mir wichtig geworden:**



Darstellung der Kreuzigung Jesu als Wandrelief im Dom zu Speyer

**10** FREITAG

Lies heute Markus 15,33-41!

### Eintritt frei!

Der Himmel wird dunkel. Jesus ruft zu Gott, der ihn alleinlassen musste. Jesus nahm jede schlechte Tat, jeden bösen Gedanken, jedes gemeine Wort von mir und dir auf sich – als hätte er das alles getan. Deshalb musste Gott sich von ihm abwenden; er konnte diese Schuld nicht in seine Nähe lassen. Aber noch etwas passiert: Lies Vers 38! Der Vorhang versperrte den Weg zum Allerheiligsten, zu Gott. Hier wird deutlich: Jesus hat für unsere Schuld bezahlt.

Du darfst zu Gott kommen. Und noch mehr: In Johannes 1 Vers 12 liest du ein großartiges Versprechen!

**Das ist mir wichtig geworden:**

Lies heute Markus 15,6-15!

### Die zerstörerische Macht

Die Hohepriester fordern von Pilatus, dass er Jesus zum Tod verurteilt. Aber Pilatus ahnt, dass Jesus kein Verbrecher ist. Wo kannst du das im Text sehen? Er weiß, warum die Hohepriester ihn umbringen wollen: aus \_ \_ \_ \_ \_ (Vers 10). Schockierend, oder?

Auf den ersten Blick scheint Neid keine „schlimme“ Sünde zu sein. Meist merken die anderen nicht einmal, dass ich neidisch bin. Aber hier wird klar, welche schlimmen Folgen Neid hat. Bitte Gott darum, dass er dir hilft, anderen Gutes zu gönnen!

**Das ist mir wichtig geworden:**

**8** SAMSTAG

Lies heute Markus 15,16-20!

### Gefoltert

Furchtbar, was die Soldaten mit Jesus machen! Schreibe auf, was Jesus Christus alles ertragen muss. Warum lässt der Sohn Gottes das mit sich machen? Lies Hebräer 12 Vers 2! Welche Freude kann so groß sein, dass man dafür Folter, Spott und Schmerzen erträgt? Vielleicht ahnst du es schon ...

Nimm dir heute mal Zeit dafür, besser zu verstehen, was Gefangennahme und Kreuzigung für den Herrn Jesus bedeutet haben. Ergänze dazu auf deiner Liste die Leiden, von denen du schon in den letzten Tagen gelesen hast.

**Das ist mir wichtig geworden:**

**9** SONNTAG

Lies heute Markus 15,21-32!

### „Andere hat er gerettet ...“

Die Feinde von Jesus sind am Ziel: Er wird ans Kreuz genagelt, und sie verspotten ihn: „Der König von Israel soll doch vom Kreuz herabsteigen!“ Warum tat er das nicht, obwohl er es gekonnt hätte? Lies Jesaja 53 Vers 5!

Am Kreuz trug Jesus die erfartssedoT (lies rückwärts!), die wir verdient hätten, weil wir nicht nach



Lies heute Markus 15,42-47!

### Mutig

Es konnte lebensgefährlich sein, mit einem Mann, der als Verbrecher verurteilt war, befreundet zu sein. Die Jünger waren weggelaufen. Petrus hatte sogar behauptet, Jesus nicht zu kennen, um nicht in Verdacht zu geraten. Hier werden die Namen von drei mutigen Menschen genannt, die auch nach seinem Tod zu Jesus hielten (Vers 43-47). Weil sie ihn lieben, stellen sie sicher, dass Jesus begraben wird.

Es ist leicht, gute Vorsätze zu fassen und schwer, Jesus im Alltag treu zu sein. Was kannst du heute tun, um ihm zu zeigen, dass du ihn liebhasst?

*Das ist mir wichtig geworden:*



Lies heute Markus 16,1-8!

### Neuanfang

Die Frauen erwarten einen Toten und finden ein leeres Grab. Was bedeutet diese Entdeckung für sie? Und für die Jünger, denen sie davon erzählen

## Tipps zum Bibellesen:

Diese Schritte haben sich beim Bibellesen bewährt:



1 **Bete** zu Gott, dass er dir hilft, den Bibeltext zu verstehen und daraus für dein Leben zu lernen.



2. **Lies** in deiner Bibel den jeweils angegebenen Bibeltext.



3. **Denke nach:** Was hast du über Gott, Jesus Christus oder den Heiligen Geist gelernt? Steht im Text ein Befehl, eine Verheißung oder eine Warnung? Welcher Vers ist dir am wichtigsten geworden? Schreibe ihn dir in ein Heft auf!



4. **Bete** und antworte Gott so, zum Beispiel durch Dank oder eine Bitte für dich und andere Menschen.



5. **Handle** nun auch nach dem, was du gelernt hast. Gottes Liebe an andere weitergeben macht froh!



Lies heute Markus 16,9-14!

### Gute Nachrichten

Maria Magdalena hat großartige Nachrichten: (Ibel susel) (lies rückwärts!) Aber wie reagieren die Jünger (Vers 11)? Dasselbe geschieht nochmals (Vers \_\_\_). Wann glauben die Jünger, dass Jesus auferstanden ist (Vers 14)? Jesus kritisiert ihr Verhalten. Schließlich hatte er vor seinem Tod selbst vorhergesagt, dass er auferstehen würde. Glaubst du, dass er wirklich auferstanden ist? Lies Johannes 20 Vers 29! Es gibt viele Gründe, den Berichten über die Auferstehung zu vertrauen.

*Das ist mir wichtig geworden:*



Lies heute Markus 16,15-20!

### Der große Auftrag

Bevor er zu seinem Vater in den Himmel zurückkehrt, gibt Jesus seinen Jüngern einen Auftrag (Vers 15). Warum ist das so wichtig? Lies Vers 16! Dieser Auftrag gilt auch für Christen heute. Wie könntest du ihn umsetzen? Lies Vers 20! Gott gebraucht heute seltener spektakuläre Wunder, aber der Rest des Verses gilt für dich: Er will durch dich nekriv (lies rückwärts!). Bitte ihn um seine Hilfe! Bete konkret für einen Freund oder eine Freundin, dem/der du heute von Jesus erzählen willst!

*Das ist mir wichtig geworden:*

Entlang dieser Linie knicken!

# Mein Bibellesepplan für April 2020

Eine Anleitung, wie du diesen Plan benutzen kannst, findest du auf der Rückseite!

Probiere's mal - Bibelleser wissen mehr!



### INFO

Das **Markus-Evangelium** wurde von Johannes Markus geschrieben, einem jungen Mann, der zunächst einige Schwierigkeiten in seinem Glaubensleben hatte: Er war mit Paulus auf Missionsreise und gab dann unterwegs auf. Später kam er jedoch zurecht und wurde ein nützlicher Diener des Evangeliums. Die Informationen zum Verfassen des Berichtes über Jesus bekam Johannes Markus höchstwahrscheinlich aus erster Hand von Petrus. Sein Schwerpunkt ist, Jesus als Diener zu zeigen.



Lies heute Markus 14,32-42!

### Versagt

Jesus weiß, dass er bald sterben wird. Was wünscht er sich von seinen engsten Freunden (Vers 39)? Für Petrus, der versprochen hatte, zu ihm zu halten, sicher kein Problem, oder? Lies Vers 37,40-41! Kennst du das? Du möchtest das Richtige tun, schaffst es aber einfach nicht. Jesus zeigt uns die Lösung: Lies Johannes 15 Vers 4-5! Was du allein nicht schaffst, kann er durch seine Kraft bewirken. Das geht nur „in ihm“. Bleibe durch Bibellesen und Beten in Kontakt zu Jesus. Bitte ihn um Hilfe bei den guten Dingen, die du nicht schaffst!

*Das ist mir wichtig geworden:*



Lies heute Markus 14,43-52!

### Ganz allein

Schwere Schritte und Fackelschein – wer kommt? saduj dnu renhäm etenffaweb (Lies rückwärts!). Ziemlich bedrohlich! Wie reagieren die Leute, die bei Jesus sind (Vers 50-52)? Wie hat Jesus sich wohl in diesem Moment gefühlt? Kennst du auch das Gefühl, ganz allein zu sein? Der Herr Jesus hat das selbst erlebt und versteht dich gut. Du kannst ihm ehrlich sagen, wie es dir geht. Lies Hebräer 4 Vers 15! Tipp: Schreibe dir diesen Vers auf (Oder lern ihn sogar auswendig!) und ruf ihn dir ins Gedächtnis, wenn du dich das nächste Mal allein fühlst.

*Das ist mir wichtig geworden:*



Lies heute Markus 14,53-59!

### Zeugenaussagen

Die wichtigsten jüdischen Politiker wollen Jesus zum Tod verurteilen. Was tun sie (Vers 55)? Doch was stellen sie fest (Vers 56)? hci5 nehcerpsrediw dnu negül neguez eid (Lies rückwärts!) Jesus hat nie etwas falsch gemacht, deshalb finden die Priester und der Hohe Rat keinen Anklagepunkt. Lies Psalm 119 Vers 68! Gott – und damit auch Jesus – ist absolut \_\_\_\_\_. Denk nochmal an das, was du in den letzten Tagen über ihn gelesen hast. Sag ihm, was du an ihm bewunderst! Tipp: Schreib in den nächs-

tig! Vers 26). Wie viele Quellen gab es in Elim? Und wie viele Palmen? (Vers 27).

Nicht alle Bitten erhört Gott so, wie wir uns das wünschen. Doch sein Ziel mit uns ist, dass wir ihm in schönen und schweren Zeiten vertrauen. Gott ist immer dabei! Er hat uns nicht vergessen.

**Das ist mir wichtig geworden:**

19  
SONNTAG

Lies heute 2. Mose 16,1-5!

### Es regnet Brot!

Wieder gab es Ärger! Worüber regten sich die Israeliten auf? Welche Sorge hatten sie? (Vers 3). Woher sollte das Brot kommen, dass Gott ihnen geben wollte \_\_\_\_\_ und wie viel sollten sie sammeln? \_\_\_\_\_ (Vers 4). Welche Absicht hatte Gott damit? \_\_\_\_\_ (Vers 4). Was sollte am sechsten Tag passieren? \_\_\_\_\_ (Vers 5).

Es macht Sinn, Gott gehorsam zu sein! Er weiß besser als wir, was geschehen wird. Davon wirst du in den nächsten Abschnitten lesen.

**Das ist mir wichtig geworden:**

20  
MONTAG

Lies heute 2. Mose 16,6-12!

### Gott hört zu

Ein Wort kommt hier öfter vor. Was hörte Jahwe? (Verse 7.8.9.12). Gott hört unser Reden! Also: Gut überlegen, was wir sagen, oder? Die Israeliten ärgerten sich über Mose und Aaron, weil sie das Volk aus Ägypten geführt hatten. Doch wer hatte das eigentlich getan? Gegen wen richtete sich der Ärger wirklich? \_\_\_\_\_ (Verse 6.8). Trotzdem plante Gott etwas Gutes: Gegen Abend sollten sie \_\_\_\_\_ essen können und am Morgen \_\_\_\_\_ (Verse 8.12). Was sollten sie dadurch erkennen? \_\_\_\_\_ (Vers 12).

Wo tut Gott dir Gutes? Danke ihm dafür!

**Das ist mir wichtig geworden:**

Lies heute 2. Mose 16,13-18!

### Gott zaubert nicht ...

... nein, er gebrauchte auch seine Vorräte aus der Natur als Nahrung für die Israeliten. So ließ er einen Wachtelschwarm mitten im Lager landen. Wachteln sind sehr kleine Hühnervögel und gehören zu den Zugvögel. Was auch immer genau das „Manna“ war – fest steht, dass es ein göttliches Wunder war, durch das Israel täglich versorgt wurde.

Vierzig Jahre (so lange zogen die Israeliten in der Wüste umher!) versorgte Gott sie regelmäßig mit diesen nahrhaften Körnchen. Gott hat unbegrenzte Möglichkeiten!

**Das ist mir wichtig geworden:**

22  
DIEBSTAG

Lies heute 2. Mose 16,19-22!

### Ungehorsam bringt nichts!

Wir gehen in den Supermarkt und kaufen ein. So einfach hatten es die Israeliten damals nicht. Sie mussten sich Tag für Tag ihre Nahrung sammeln. Einige hatten vielleicht Sorge: „Wer weiß, ob wir morgen wieder etwas bekommen.“ Sie hoben Manna für den nächsten Tag auf.

Was passierte damit? \_\_\_\_\_ (Vers 20). Was geschah, wenn es draußen heiß wurde? \_\_\_\_\_ (Vers 21).

Lernen, auf Gott zu hören, das ist das Beste! Du verstehst mehr und mehr, was Gott möchte, wenn du regelmäßig in seinem Wort, der Bibel, liest.

**Das ist mir wichtig geworden:**

23  
DONNERSTAG

Lies heute 2. Mose 16,23-30!

### Bitte Ruhe halten!

Der Alltag ist voller Unruhe. Wann haben wir Zeit zum Nachdenken, für gute Gespräche, echte Begegnungen? Zeit, mit Gott zu reden? Er gönnt uns einen Ruhetag! Was finden die Israeliten, die trotzdem am siebten Tag sammeln wollen? \_\_\_\_\_ (Vers 27).

Es bringt nichts, alle Tage mit Aktivitäten vollzustopfen. Was könnte das für dich heißen? Vielleicht das Smartphone, den Computer usw. am Sonntag ausgeschaltet lassen? Hausaufgaben schon in der Woche erledigen? Bewusst eine Zeit mit Gott genießen?

**Das ist mir wichtig geworden:**

24  
FREITAG

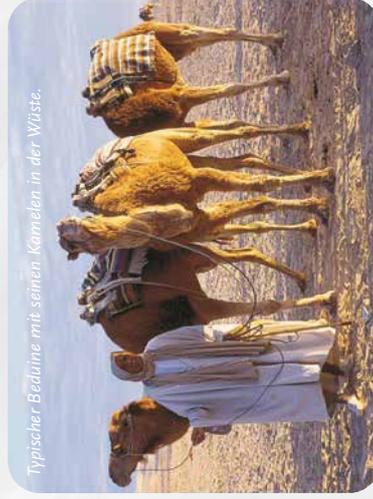
Lies heute 2. Mose 16,31-36!

### Gutes nicht vergessen

Das Manna wurde für Israel zu einem Zeichen von Gottes Treue. Wann hörte die Versorgung mit Manna auf? \_\_\_\_\_ (Vers 35). Wenn wir Gott vertrauen, erfahren wir, dass er für uns da ist.

Hast du schon Gutes mit Gott erlebt? Mach dir ein „Gefäß“, um diese Erinnerungen aufzubewahren: ein Tagebuch, indem du Erlebnisse aufschreibst; eine Mappe mit Bildern; ein Karton, in den du kleine Gegenstände hineinlegst ... Es ist gut, sich an das zu erinnern, was Gott getan hat. Das stärkt das Vertrauen zu ihm, besonders in schwierigen Zeiten.

**Das ist mir wichtig geworden:**



Typischer Beduine mit seinen Kamelen in der Wüste.

25  
SAMSTAG

Lies heute 2. Mose 17,1-7!

### Schwierige Zeiten bestehen

Was sagten die Israeliten und stellten Jahwe auf die Probe? \_\_\_\_\_ (Vers 7). Auch wir geraten schnell in Zweifel. Eben haben wir Großes mit Gott

erlebt. Am nächsten Tag passiert das krasse Gegenteil. Wir hängen im Tief. Kennst du das? Wir dürfen immer zu Gott rufen. Er hilft nicht jedes Mal auf dieselbe Weise. Für die Israeliten wurde in Mara bitteres Wasser süß; in Elim gab es zwölf Quellen (2. Mose 15 Verse 22-27). Nun sollte Mose NEGALHCS NESLEF NED NA (Vers 6, lies rückwärts!).

Sei gespannt, wie Gott dir antwortet!

**Das ist mir wichtig geworden:**

26  
SONNTAG

Lies heute 2. Mose 17,8-16!

### Gemeinsam geht besser

Einfach die Arme hochhalten, und schon klappt alles? Hatte Mose einen Zauberstab? Nein, Mose betetel Auf wen verließ er sich? \_\_\_\_\_ (Vers 15). Zwei Männer stützten ihn. Dieses Team war wichtig.

Wir haben keinen Stab Gottes wie Mose. Aber auch wir können zusammen beten. Lies, was Jesus in Matthäus 18 Vers 19-20 über das Gebet sagt. Gemeinsam beten macht Mut – nicht nur, wenn Schwierigkeiten da sind. Wie wäre es, wenn du mit Freunden eine Gebetsgruppe in eurer Schule gründest?

**Das ist mir wichtig geworden:**

27  
MONTAG

Lies heute 2. Mose 18,1-7!

### Wie heißt du?

Hier lernst du Moses Familie kennen. Welchen Beruf hatte sein Schwiegervater? \_\_\_\_\_ (Vers 1). Der Name JITRO kann auch ein Titel, eine Ehrenbezeichnung sein. Welchen Namen hat er in 2. Mose 2 Vers 18? \_\_\_\_\_. Das bedeutet „Freund Gottes“. Wie hieß Moses Frau? \_\_\_\_\_ (Vers 2). Das heißt übersetzt „Vogel“. Welche Bedeutung haben die Namen ihrer beiden Söhne? GERSCHOM: \_\_\_\_\_, ELIÄSER: \_\_\_\_\_ (Verse 3-4).

Wie heißt du? Weißt du, warum deine Eltern dir diesen Namen gaben? Was bedeutet er? Frage sie danach!

**Das ist mir wichtig geworden:**



Schick uns deine  
**Lieblingsswitze** einfach per  
Mail an [jungschar@akjs.eu](mailto:jungschar@akjs.eu)



Kennst du den  
schon ...?



**INFO**

Der Frühling ist ein schönes  
Bild für die Wiedergeburt  
eines Menschen: abgestorbene  
Pflanzen beginnen zu wachsen  
– totes wird lebendig,  
neues Leben beginnt ...

**INFO**

**Schon gewusst?**  
Nach Lage der Erde zur Sonne  
beginnt der Frühling auf  
unserer Nordhalbkugel jedes  
Jahr am 19. oder 20. März.  
Meteorologisch und biologisch  
beginnt er immer am 1. März.

Schick eure **Briefwünsche,  
Grüße, Bilder von RUDI, und und und** an:  
Redaktion 'Voll-TREFFER'  
c/o Ralf Kausemann  
Halbenmorgen 20  
D-51427 Bergisch Gladbach  
[jungschar@akjs.eu](mailto:jungschar@akjs.eu)  
**Wir drucken sie dann ab!**  
**(Bitte besprich das vorher  
mit deinen Eltern!)**

Was macht ein  
Mathematiker  
im Garten?  
Wurzeln ziehen.

Was ist ein Keks  
unter einem Baum?  
Ein schattiges Plätzchen!

Was ist die  
gefährlichste Jahreszeit?  
Der Frühling:  
Die Sonne sticht,  
die Säatköpfe schiefen,  
die Bäume schlagen aus und  
der Rasen wird gesprengt.

Haarscharf zischt eine  
Fliege am Spinnennetz  
vorbei. „Warte nur,  
morgen erwische ich dich“,  
höhnt die Spinne.  
„Denkste!“, grinst die  
Fliege. „ich bin eine  
Eintagsfliege.“

Lust auf Post?  
ich hab da 'ne Idee...



**Lösung des Rätsels von Seite 5:**

Der Menschensohn ist ja gekommen, um  
zu suchen und zu retten, was verloren ist.



**Medientipp**

**Ben & Lasse – Agenten als Piratenbeute.**

Bestellmöglichkeit  
zum Beispiel bei  
[www.cb-buchshop.de](http://www.cb-buchshop.de)



Harry Voß  
Hörbuch (CD)  
Artikel-Nr.: 228886000;  
ISBN 978-3-417-28886-5  
SCM R. Brockhaus für 9,99 €

Ein neuer Fall für Ben und Lasse. In einem Freizeitpark mit  
großem Piratensee hören sie zufällig, dass ein Anschlag geplant  
wird. Sie wollen Hilfe holen, werden aber von den Bösewicht-  
en gefasst und auf eine kleine Insel mitten im See verschleppt.  
Schaffen sie es den Anschlag zu verhindern?

# Bericht aus Eurer Gruppe

an: Redaktion Voll-TREFFER  
(jungschar@akjs.eu)  
von: Jungschar Refrath



## Unsere alljährliche Fackelwanderung

Immer zum Beginn eines neuen Jahres machen wir gemeinsam eine Fackelwanderung – in diesem Jahr leider ohne Schnee. Aber cool ist es dennoch: Jeder bekommt eine Fackel und wir marschieren durch die Dunkelheit. An einem Weiher halten wir an, es gibt einen kleinen Snack und wir hören eine Andacht: Jesus Christus kam als Licht in die Welt, um unser Leben hell zu machen. Das gibt uns Orientierung – aber auch Wärme und Geborgenheit.

Das war mal wieder ein schöner Start ins neue Jungschar-Jahr und wir sind gespannt, was uns alles erwarten wird.



**Wollt ihr mit eurer Jungschar auch in den VT?**

**Kein Problem:**  
Sprecht mit eurem Jungscharleiter, schreibt uns einen kurzen Bericht, schickt ein Foto mit - und los geht's!

**INFO**

Schon gewusst?  
Zum Frühling gehören üblicherweise die Monate März, April und Mai.



# Herr Zierlich's Pinnwand



## Krokusse

Sie gehören zu den klassischen Frühjahrsboten. Schon im Winter blitzen ihre spitzen, grünen Triebe hervor. Schnee und Frost machen ihnen nichts aus. Die ersten Blüten kannst du teilweise schon ab Februar entdecken. Sie blühen einzeln, in kleinen Gruppen oder sogar als ganze Teppiche in Gärten und Parks. Ihre Blüten sind blau, violett, weiß oder gelb. Für Bienen und Hummeln sind sie wichtige Nahrungsquellen. Krokusse lieben sonnige Plätze.



## Schneeglöckchen

Ihr Name verrät schon, dass du sie bereits zwischen dem tauenden Schnee entdecken kannst. Ihre Blütezeit beginnt im Januar/Februar. Sinken die Temperaturen unter Null Grad Celsius lassen die Schneeglöckchen ihre Köpfe hängen und legen die Stängel wie verwelkt auf die Seite. Sobald die Temperaturen aber wieder steigen, richten sie sich auf. Frost kann ihnen nichts anhaben, weil sie ein natürliches Frostschutzmittel besitzen. Durch die Einlagerung von Zucker konzentrieren sie ihren Zellsaft. Außerdem verringern sie den Wasseranteil in den Zellen. So kann das Wasser in den Pflanzen bei Frost nicht gefrieren oder durch Ausdehnung die Zellen platzen lassen.

## Winterlinge

Sobald die Bodentemperaturen knapp über den Gefrierpunkt liegen, treiben die Winterlinge aus. Ihre leuchtend gelben Blüten kannst du von Februar bis März bewundern. Die Blätter des Winterlings befinden sich direkt unterhalb der Blüten und sehen wie eine Halskrause aus. Am liebsten wachsen sie unter Bäumen und Sträuchern. Sie liefern sich mit den Schneeglöckchen einen Wettstreit um das erste Blümchen nach dem Winter.



## Tulpen

Keine andere Zwiebelblume gibt es in so vielen verschiedenen Varianten: ob kurz oder lang, klein oder groß, in den Farben Rot, Gelb, Lila, Rosa, Weiß oder gestreift. Schätzungsweise gibt es aktuell mindestens 5.000 Arten und Sorten! Je nach Blütenform werden sie eingeteilt in zum Beispiel Papageien-Tulpen oder liliënblütige Tulpen. Papageien-Tulpen fallen durch ihre außer-gewöhnliche Blütenform auf, den deutlich gewellten oder gefransten Rand. Von Ende März bis Mitte Mai ist die Blütezeit. Holland ist für seine großen Tulpenfelder bekannt, aber auch in Deutschland kann man sie bestaunen.



### Dolden-Milchstern

Er wird auch mit dem schönen Namen „Stern von Bethlehem“ betitelt. Den hat er offensichtlich durch seine sechs weißen Blütenblätter bekommen, die sternförmig angeordnet sind. Diese kannst du in der Zeit von April bis Mai bestaunen. Aber wusstest du, dass der Dolden-Milchstern mit unserem Gemüsespargel verwandt ist? Tatsächlich gehört diese Pflanze zu der Gattung der Milchsterne innerhalb der Familie der Spargelgewächse.



### Gänseblümchen

Diese kleinen Blümchen kennt wohl jeder. Auf beinahe jeder Wiese sind sie zu finden. Sie blühen fast das ganze Jahr, vom frühen Frühjahr bis in den November hinein. Aber wusstest du, dass das Gänseblümchen 2017 zur Heilpflanze des Jahres gewählt wurde? Ein Gänseblümchentee wirkt zum Beispiel schleimlösend bei Husten, hilft aber auch bei Magenbeschwerden, Hauterkrankungen und Verletzungen. Und im Salat sehen sie nicht nur schön aus, sondern schmecken auch noch ...

### Waldsauerklee

Du findest ihn im Wald an schattigen und feuchten Stellen. Seine Blätter sehen wie große Kleeblätter aus. Er hat kleine, weiße Blüten, die von April bis Juni blühen. Die Blätter des Waldsauerkleees kann man gut in Salate, Saucen, Suppen und Smoothies geben. Weil sie zitronenartig sauer schmecken, können sie sogar Essig und Zitrone im Salatdressing ersetzen. Wenn man die Pflanze isst, sollte man aber vorsichtig sein, denn sie ist reich an Oxalsäure, die in größeren Mengen giftig wirkt.



Ulrike von der Haar

Hast du in deinen Sommerferien schon was vor?

# Freizeiten 2020

für Kids von 9 bis 13 Jahren  
und Teens von 14 bis 17 Jahren



Jetzt anmelden  
und Freizeitplatz  
sichern!

Auch 2020 gibt es wieder jede Menge super Freizeitangebote für die Sommerferien! Schau unter [www.akjs-freizeiten.de](http://www.akjs-freizeiten.de) nach oder fordere hier einen Flyer an:

AKJS (Arbeitskreis Jungschar)  
c/o Ralf Kausemann  
Halbenmorgen 20  
51427 Bergisch Gladbach

Tel.: 02204/67388  
E-mail: [jungschar@akjs.eu](mailto:jungschar@akjs.eu)



Bestellmöglichkeit  
zum Beispiel bei  
[www.cb-buchshop.de](http://www.cb-buchshop.de)

## Medientipp

### Das Geheimnis des Lady Blunt (9)

Hanno Herzler, Anke Hillbrenner  
Hörspiel (CD)

Artikel-Nr.: 271594000; ISBN 978-3-86353-594-0  
CV Dillenburg für 9,90 €



Aus der Werkstatt des Geigenbauers Georg Amendi verschwinden drei teure Celli. Nicht auszudenken, wenn die Diebe es auch auf die wertvolle Stradivarigeige von Laetitia, der neuen Freundin der Rothstein-Kids, abgesehen hätten! Als Amendi die Kinder um Hilfe bittet, ahnen diese noch nicht, welche kriminelle Abgründe sich auftun. Mit Informationen zu Johann Sebastian Bach.



Die VT-Fotostory stammt diesmal von der Jungscharfreizeitgruppe „Ägypterlager“ und Marie Piepersberg.

# VT-Fotostory



## Neustart ist möglich!

**Kennst du das?** Wie schnell entsteht ein Streit, sogar unter Freunden – aus Worten werden irgendwann vielleicht sogar Handgreiflichkeiten. Dann ist die Stimmung im Eimer, alle Freude ist dahin. Was dann?

So haben es auch die Kids aus der 5c erlebt ... Aber sieh selbst!



Heute haben sich die Freunde aus Klasse 5c zum Fußball verabredet.

Da hinten kommen sie!

Wo bleiben denn Timo und Alex?



Also gut, wir wählen zwei Mannschaften und los geht's!

Auch am nächsten Tag in der Schule ist der Streit noch nicht gebannt



Das Spiel ist in vollem Gange, als plötzlich ...



Schnell haben sich zwei Lager gebildet

Was fällt dir ein ... Schon mal was von „Fair Play“ gehört?

Jetzt stellt euch mal nicht so an, Timo ist doch bestimmt nur ausgerutscht!



Na, sollen wir heute mal klären, wer Recht hat?!

Zeig's ihm!



Gut, dass Timo eine große Schwester hat ...

Was ist denn mit dir los?

Jungs, beruhigt euch lieber!

Das ist eine lange Geschichte!



Nachdem Timo erzählt hat ...

Weißt du, Timo, auch nach so einem Streit ist es immer möglich, einen Neuanfang zu starten.

Und wie soll ich das machen?



Und so ...

Hey ... lass uns nochmal neu anfangen! Wir können uns ja heute nochmal zum Fußball verabreden!

**Schon gewusst?**  
Neu beginnen zu können, ist großartig! Gott bietet uns einen grundsätzlichen Neustart mit ihm im Leben an. In 2. Korinther 5 Vers 17 schreibt Paulus: *Wenn also jemand mit Christus verbunden ist, ist er eine neue Schöpfung: Was er früher war, ist vergangen: Sieh doch, etwas Neues ist entstanden!*  
Und wenn du als Christ lebst, kannst du jeden Tag neu Gottes Vergebung erfahren. Johannes schreibt: *Wenn wir unsere Sünden eingestehen, zeigt Gott, wie treu und gerecht er ist: Er vergibt uns die Sünden und reinigt uns von jedem begangenen Unrecht.* (1. Johannes 1 Vers 9)  
Wichtig ist, dass Schuld auch zwischen den Menschen bereinigt wird. Deshalb such das Gespräch und bitte um Verzeihung, wenn etwas zwischen dir und anderen steht. Denk dran: Neustart ist möglich und Neustart ist gut!

**Tipp:** Hast du Fragen zu dem Thema dieser Seite? Oder merkst du, dass dir das auch Probleme bereitet? **Dann bleib nicht allein damit!** Sprich mit deinen Eltern darüber - oder mit einem anderen Christen (zum Beispiel deine Jungscharmitarbeiter). Schreib uns (unsere Adresse findest du auf Seite 2), oder wende dich an:

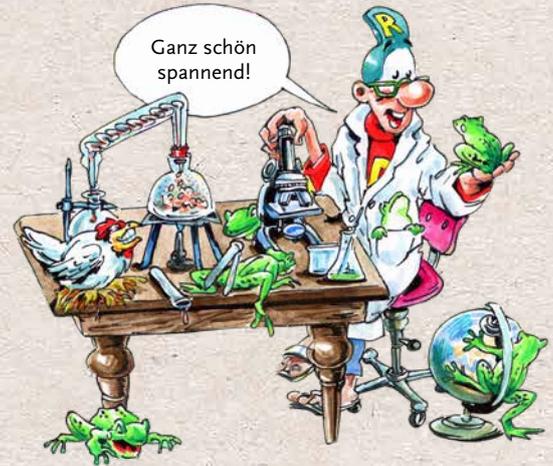


**0800-1201020**  
christliches Sorgentelefon für Kids und Teens  
montags bis freitags von 13 bis 19 Uhr kostenlos  
help@CHRIS-Sorgentelefon.de

# Rund ums Experimentellabor

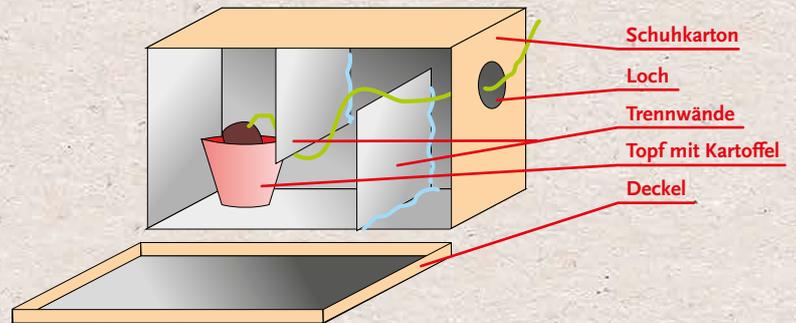
## Pflanzen-Experimente

Mit Pflanzen kann man schöne Experimente machen. Drei werden hier beschrieben.



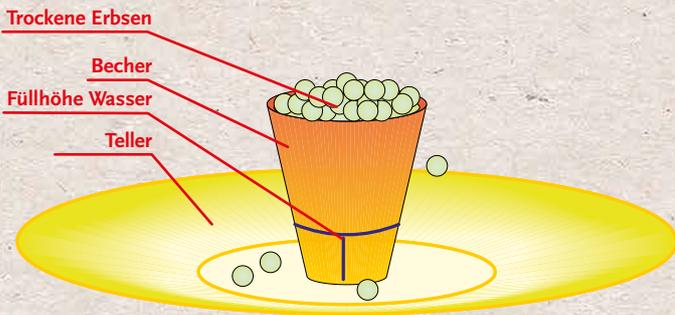
### Kartoffel- oder Bohnen-Labyrinth

Schneide in einen Schuhkarton ein Loch und klebe wie auf der Zeichnung zwei Trennwände ein. Setz eine Kartoffel (möglichst schon mit einem kleinen Keim) in etwas feuchter Erde hinein (oder pflanze eine Stangenbohne). Verschließe den Karton mit dem Deckel lichtdicht und stelle ihn auf einer Fensterbank mit dem Loch zum Licht auf. Nach einiger Zeit hat der Keim den Weg zum Licht gefunden.



### Erbsen als Zeitbomben (Zeitbömchen)

Stelle einen Becher oder ein Glas auf einen großen Teller. Fülle ca. ein bis zwei cm Wasser hinein. Nun fülle den Becher oder das Glas randvoll mit getrockneten Erbsen auf. Nun musst du das Ganze gut verstecken, so dass man es nicht sieht. Nach einiger Zeit (je nachdem kann es auch Tage dauern) geht es los: Die unten im Becher befindlichen Erbsen quellen auf und werfen die oberen Erbsen aus dem Becher auf den Teller. Dann geht es immer Tick ... Tick ... Tick ... Da das aber sehr unregelmäßig geschieht, braucht der, den ihr damit etwas überraschen wollt, sehr lange, bis die Zeitbömchen gefunden werden ...



### Mehrfarbige Blumen

Schnittblumen können gefärbt werden. Sie nehmen die Farbe des Wassers an, in dem sie stehen. Eine weiße Rose wird in blauem Tintenwasser blau (zumindest bläulich) – diese Farbe gibt es normalerweise bei Rosen nicht. Mit einem geteilten Blumenstengel in zweierlei Farben wird die Blume sogar zweifarbig.



Klaus-Peter Winkelmann



# Von Neuem

